

DETMOLD



Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Jana Beckmann (jab) -127
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Marianne Schwarzer (an) -242

Anzeigen- und Leserservice

☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)
Kartenservice
☎ (0 18 05) 00 62 85
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- **Thursday Night Fever**, 19 Uhr, Stadtgymnasium, Aula, Martin-Luther-Straße 4.
- **„Schönen Gruß vom Blues“: Erik Trauner**, 20 Uhr, Alte Schule am Wall, Eingang durch das Residenzhotel / Paulinenstraße 19.
- **Ulrike Wahren macht „bekannt“: Local Heroes**, 19.30 Uhr, Detmolder Sommertheater, Neustadt 24.
- **Haupt- und Finanzabschluss**, 17 Uhr, öffentliche Sitzung, Rathaus am Markt, großer Sitzungssaal.
- **Blutspendemobil in Hiddesen**, 16-20 Uhr, DRK Hiddesen, Friedrich-Ebert-Str. 139.
- **Informationsveranstaltung zur Profilklassse Musik und Kunst**, 18 Uhr, Stadtgymnasium, Martin-Luther-Straße 4.
- **Treffen der Piratenpartei**, 20 Uhr, Bistro „La Petite“, Innenstadt, Meierstraße 23.

Vereine & Gruppen

- **VfL Hiddesen**, 9 Uhr, Lauftreff und Walking, Sportplatz Hiddesen.
- **DRK-Seniorensport** für Damen ab 60 Jahren, 13-14 Uhr, Turnhalle der Grundschule Jerxen/Orbke.
- **Kinderturnen**, 17.30-19 Uhr, Turngemeinde Detmold von 1956, Weerth-Turnhalle, Innenstadt.
- **VGS-Herzsport**, 16.15-17.30 Uhr, Sofienstraße 38.
- **Handarbeits- und Bastelkreis**, 14-16.30 Uhr, DRK-Ortsverein, Hornsche Straße 29-31.
- **Sport für Diabetiker**, 17.30-19 Uhr, Berufsschule, Bonhoeffer Straße.
- **Juso-Treffen**, 19 Uhr, Paulinenstraße 39.
- **Tauschtag der Detmolder Briefmarkenfreunde**, 20 Uhr, Gasthof „Zum Klüt“, Schmiedestraße 1.
- **Chorgemeinschaft Heidenoldendorf**, Probe, 20 Uhr, Gaststätte „Oberrkrug“, Am Heidebach 8.
- **TV Heidenoldendorf**, 19-20.30 Uhr, Herzsport, Sporthalle der Grundschule, Adolf-Meier-Straße.

Rat & Service

- **Teestübchen ist geöffnet**, 9-12 Uhr, Gemeindehaus am Markt, Marktplatz 6.
- **Eulenbücherei**, 9.30-10.30, 15-16 Uhr, Grundschule Heidenoldendorf, Adolf-Meier-Straße 40.
- **Senioren-Begegnungszentrum**, 10 bis 12 Uhr, Offener Computertreff; 10 bis 11.30 Uhr, Sprechstunde Seniorenbüro; 12 bis 13 Uhr, Sprechstunde ehrenamtlicher Besuchsdienst, AWO-Begegnungsstätte, Elisabethstraße 45-47.
- **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**, 10-12 Uhr, Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38.
- **Bürgersprechstunde der FW Detmold**, 11-13 Uhr, Meierstraße 19.

Junge Köpfe haben Ideen für den Kreisel

Weerth-Schüler und Studenten zeigen ihre Entwürfe für Verkehrsinsel an der Richthofenstraße

Von Thorsten Engelhardt

Der Kreisverkehr an der Richthofenstraße ist noch „oben ohne“. Es steht nichts drauf. Das hat die Fantasie von sechs Studenten und 25 Grundschulkindern beflügelt. 15 Vorschläge haben sie entworfen.

Detmold. Wie füllt man eine Insel im Verkehr mit Leben, Ideen, mit Sinnstiftendem? Und zwar unter zwei klaren Vorgaben: Der Platz muss eine Aussage haben, und zwar zu möglichst geringen Kosten.

Oliver Hall, Professor an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur, reichte diese Frage weiter an sechs Studierende und an die 25 Kinder der 4a der Weerth-Schule. Was Schüler und Studenten daraus gemacht haben, erstaunte am späten Mittwochnachmittag Ratsherr Friedrich Sundhoff, Bernd Zimmermann als Leiter des Verwaltungsbereichs für Stadtentwicklung und Detlef Wehrmann, Projektleiter für den Umbau des Hasselter Platzes.

Wie wäre es denn mit einer ringförmigen LED-Wand, zum Beispiel zum Fußball gucken? Der Vorschlag von Student Christian Westerhold faszinierte die Kinder sehr. Tobias Mowitz brachte flexible Holzwände ins Spiel, die immer wieder andere Bilder ermöglichen. Kerstin Kramme setzte auf gekreuzte Sichtachsen in Form von Gabionen-Wänden, die den Blick auf die jeweils gegenüber liegende Einmündung freigeben, Kyle Ellis wollte ein-



Kreative Kreisel-Gedanken: Schüler der 4a der Weerth-Schule und Studierende der Hochschule OWL haben 15 Entwürfe für den Kreisverkehr an der Richthofenstraße vorgestellt.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

fach Platz für Pflastermaler schaffen, und Tim Böker regte an, in einer Rotunde Bilder aufzuhängen, die man nur sehen kann, wenn man von festgelegten Punkten per Fernrohr in den Kreis späht.

Soweit die „Großen“. Aber die Viertklässler aus der Klasse von Iris Hansmann standen

dem nicht nach, allenfalls waren ihre Entwürfe bunter. Wie die „Nana“, als „Farbtupfer im Grau der Straße“. Oder die Skulpturen auf der „Insel der gelassenen Kinder“, die sich in der Sonne räkeln. Das Wasser der unterirdisch verlaufenden „Kleinen Werre“ machten sich zwei andere Schülergrup-

pen für Wasserspiele in Verbindung mit der lippischen Rose zu Nutze. Schutz- oder Sternengel für die Verkehrsteilnehmer wurden von den Kindern im Rund installiert, andere verlegten sich auf große Wegweiser zu Kinderzielen und Attraktionen oder auf Würfel mit bedeutenden Köpfen der Stadt.

„Toll, wie ihr euch mit dem Ort und eurer Heimat auseinander gesetzt habt“, lobte Zimmermann, der anregte, alle Ideen im Rathaus in einer Ausstellung zu zeigen. Damit wäre für Oliver Hall das Ziel erreicht. Denn: „Die Entwürfe sollen zum öffentlichen Nachdenken dienen“, sagte er.

Malerin ist der Arbeit auf der Spur

Svenja Rehse zeigt „Work!Out!“ in der IHK

Detmold. Svenja Rehse aus Oerlinghausen zeigt in der IHK Lippe zu Detmold ihre neue Ausstellung „Work!Out!“. Sie ist eigens für die IHK konzipiert.

Wie bei ihren drei anderen Ausstellungen in Arbeitsagenturen („Behörden sind grau“), in Finanzämtern („Spiegeln – die andere Seite der Zahl“) und in Gerichten („Schö-

ne Begegnung!“) bildet auch „Work!Out!“ das Aufgabengebiet des Hauses ab und ist damit die Grundlage ihrer abstrakten Arbeiten, schreibt die IHK. Der Titel ist mehrdeutig zu bewerten und bedeutet, platt übersetzt, „Arbeit!Raus!“. Workout ist auch ein Begriff aus dem Sport und benennt da eine Trainingseinheit, einen Übungsprozess, der mit

Anstrengung, Schwitzen und körperlicher Arbeit zu tun hat. Zum dritten heißt „Work (it) Out“: Plan, Ausarbeitung, Konzept oder bezeichnet umgangssprachlich das Austüfteln, Zusammenbasteln, Herausfinden, sich mit etwas intensiv beschäftigen, um zu einer Lösung und zum Verstehen zu kommen, das Konstruieren, Aufbauen einer Idee zum Beispiel.

Und darum geht es Svenja Rehse laut einer Presse-Info in dieser Ausstellung in der IHK – um die eigene Idee, das Vorhaben ausarbeiten, das Herausfinden. Svenja Rehse geht das Thema Arbeit dabei prozesshaft an und zeigt die Spuren im Ringen um den Erfolg. Konturen gehen mitunter verloren, Lücken und Zwischenräume, Untertöne und Verwischungen tauchen auf. Sie setzt auch Fragezeichen. Ist es Arbeit, ist es Spiel, Sport, Wettkampf? Und wie geht man vor, damit etwas gelingt, unter welchen Bedingungen kann das Werk schließlich gelingen?

Bis zum 23. März sind die Bilder zu den Öffnungszeiten der IHK am Leonardo-Vinci-Weg zu sehen.



Für den Ausstellungsort konzipiert: Svenja Rehse und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens mit einer Arbeit von Rehse. FOTO: PRIVAT

Valhauser Gruppen bleiben aktiv

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geselligkeitsvereins

Detmold-Vahlhausen. Im laufenden Jahr hat der Heimat- und Geselligkeitsverein Vahlhausen (HGV) wieder viel vor. Anlässlich der Jahreshauptversammlung hat Vorsitzender Helmut Meierjohann im Dorfgemeinschaftsraum einen Ausblick gegeben.

In der Rückschau führte der Verein im vergangenen Jahr zehn Halbtageswanderungen durch. Die Drei-Tage-Wanderung fand im September statt. Als Ausgangspunkt für die Touren im Harz hatte man ein Hotel in Bad Grund gewählt. In diesem Jahr ist neben den sonntäglichen Halbtageswanderungen ein Wanderwochenende in der Lüneburger Heide geplant.

Auch die anderen Gruppen des Vereins gewährleisten laut Pressemitteilung ein reges Vereinsleben: Die ehemalige Damenkegelgruppe trifft sich alle vier Wochen donnerstags zu einem Cafébesuch, und die Frau-

Großes Osterfeuer ist wieder geplant

en der Gymnastikgruppe turnen jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum. Dort trifft sich auch die Plattdeutsche Gruppe jeden dritten Donnerstag im Monat zum Lesen und Geschichten erzählen, um die alte lippische Mundart zu erhalten. Die Frauen der Hackegruppe betreuen

die Blumenrabatten auf dem Dorfplatz und am Dorfgemeinschaftsraum und helfen bei der Instandhaltung des Kinderspielfeldes. Die Naturschutzgruppe pflegt die Kopfweiden.

Der HGV lädt auch 2012 regelmäßig zu geselligen Runden in die Vereinsräume ein. Jeden zweiten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder um 19.30 Uhr und spielen Skat, Doppelkopf, Canasta und Rommé. Am Ostersonntag wird wieder das traditionelle Osterfeuer abgebrannt. Im Sommer ist ein Besuch der Freilichtbühne Böckendorf vorgesehen. Geplant ist außerdem eine Fahrt zur Hengstparade in Warendorf und ein Tag im Kletterpark.

Zaun demoliert

Schaden in Höhe von mehreren Hundert Euro

Detmold. Ein Grundstückszaun an der Braunschweiger Straße ist am Dienstagabend von einem Autofahrer beschädigt worden. Er muss mit seinem Fahrzeug zurückgesetzt und dabei den Zaun beschädigt

haben, berichtet die Polizei. Der Schaden beträgt mehrere Hundert Euro, der Unfall geschah zwischen 19 und 20 Uhr. Der Verursacher verschwand, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Hinweise: ☎ 60 90.

Dias zum Jakobsweg

Detmold. Der Landfrauenverband Detmold lädt heute ab 14.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag ins Schützenhaus Meiersfeld ein. Jochen Kotzenberg berichtet zum Thema „Jakobsweg mit Behinderten“. Der ursprünglich geplante Vortrag zum Thema „Christentum – Islam“ fällt aus.

Jährlich steigende Zinsen bis zu 4,00 % p. a.

Doppelt Gut.

Manege frei für Ihr Vermögen! Die Doppelt-Gut-Anlage.

Sparkasse Paderborn-Detmold

Bringen Sie Ihr Geld groß raus: Mit der Doppelt-Gut-Anlage wächst Ihre Geldanlage von Jahr zu Jahr – mit einem immer höheren Zinssatz. So baut man ein Vermögen auf! Weitere Informationen finden Sie in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-paderborn-detmold.de.